

Qualifikationsziele

Master Applied AI for Digital Production Management

**Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen
der Technischen Hochschule Deggendorf**

Verfasser:

Prof. Dipl.-Phys. Jürgen Wittmann, Studiengangleiter für den Masterstudiengang
Applied AI for Digital Production Management

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Susanne Bierl, Fakultät NuW

Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

Stand 25.07.2023

Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	1
1 Ziele des Studiengangs.....	3
2 Lernergebnisse des Studiengangs	3
3 Studienziele und Qualifikationsziele	4
4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielmatrix.....	6

1 Ziele des Studiengangs

Der konsekutive, anwendungsorientierte Masterstudiengang Applied AI for Digital Production Management (MDM) soll Absolventen eines Diplom- oder Bachelorstudiengangs des Wirtschaftsingenieurwesens, der Produktionstechnik, der Mechatronik oder verwandter Studiengänge ermöglichen, die bislang gewonnenen Erkenntnisse mit theoretischem Wissen zu untermauern, um den Anforderungen moderner Forschungs- und Entwicklungsaufgaben in besonderer Weise gerecht zu werden.

Das Studium ergänzt ein Bachelor- oder Diplomstudium in die Tiefe und bietet darüber hinaus eine Erweiterung der Wissensbasis. Die Absolventen sollen damit zur kreativen Arbeit in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen befähigt werden. Außerdem sollen besonders qualifizierte Studierende die theoretischen Grundlagen erhalten, die ihnen eine Promotion bzw. Arbeit in wissenschaftlichen Bereichen ermöglicht.

2 Lernergebnisse des Studiengangs

Der Studiengang umfasst drei Semester und wird mit einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit) abgeschlossen.

Der Masterstudiengang ist modular aufgebaut und besteht aus drei Studiensemestern. Insgesamt erwerben die Studierenden 90 ECTS-Leistungspunkte.

Die Lernergebnisse der einzelnen Module inklusive ihrer Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen sind im Modulhandbuch für den Master Applied AI for Digital Production Management an der THD beschrieben. Im Modulhandbuch sind die Module entsprechend der Modulnummer der Studien- und Prüfungsordnung aufgelistet.

3 Studienziele und Qualifikationsziele

Fach- und Methodenkompetenz

Der international ausgerichtete Masterstudiengang ermöglicht Bachelor-Absolventen des Wirtschaftsingenieurwesens, der Produktionstechnik, der Mechatronik und anderer verwandter Studiengebiete eine umfassende Vertiefung des Wissens und der Kenntnisse über das Management Digitaler Produktionssysteme, die in industriellen Prozessen vorkommen. Durch die Verbindung von Lehrinhalten zu Maschinellem Lernen, Datenanalyse und -management sowie Intelligenter Systeme wird Expertenwissen zu innovativen Verfahren der Daten- und Informationsverarbeitung vermittelt. Des Weiteren erlangen die Studierenden Fachkenntnisse in den Bereichen Produktion, Logistik und Technologiemanagement und erwerben die Fähigkeit, Innovationen erfolgreich in unternehmerische Abläufe zu integrieren. Datensicherheit als weiterer zentraler Bestandteil sensibilisiert die Studierenden für die stetig steigenden Anforderungen in diesem Bereich. Weitere wesentliche Lehrinhalte sind die Sicherung von Qualität und Nachhaltigkeit in der digitalen Produktionskette.

Die Studierenden erwerben die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in Industrie und Dienstleistungswirtschaft.

Zudem erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zu Konzepten, Ergebnissen und Methoden, die dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen und ihnen erlauben, sich selbständig in die technischen Weiterentwicklungen einzuarbeiten. Das Studium soll für wissenschaftlich fundierte Ingenieur Tätigkeiten beispielsweise in folgenden Arbeitsgebieten befähigen:

- Entwicklung, Aufbau und Anwendung komplexer digitaler Produktionssysteme, z.B. in den Bereichen:
 - Digitalisierte Produktionssteuerung
 - Informationsmanagement zur Steigerung der Material- und Energieeffizienz
 - echtzeitnahe Austausch von Informationen auch über einzelne Produktionsanlagen
 - ergonomische Visualisierung von Produktionsdaten
- Leitung und Management technischer Projekte
- Leitung Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung und Service
- Qualitätsmanagement und -sicherung
- Industrial Engineering

- Technologiemanagement
- Forschung und Lehre.

Es wird auf eine breitgefächerte, qualifizierte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung geachtet, welche die Absolventinnen und Absolventen befähigt, in vielfältigen Berufsbildern zu arbeiten. Berufsmöglichkeiten bieten sich nicht nur in Wirtschafts- und Versorgungsunternehmen, sondern auch in Forschung und Lehre sowie in der freien Praxis.

Mit der Masterarbeit und dem Masterseminar weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen selbstständig anzuwenden und in einer angemessenen Form schriftlich und mündlich zu präsentieren. Sie stellen damit unter Beweis, dass sie die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben haben.

Die erworbenen Kenntnisse bilden die Basis für die Weiterführung des Studiums, einer Promotion in der Produktionstechnik oder einem verwandten Fachgebiet.

Soziale und persönliche Kompetenz

Das Masterstudium Applied AI for Digital Production Management fördert die Sozialkompetenz, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit. Durch einen hohen Praxisbezug sind die Studierenden beim Eintritt in das Berufsleben auf die Sozialisierung und Arbeit im betrieblichen als auch im wissenschaftlichen Umfeld vorbereitet. Neben dem technischen Fach- und Methodenwissen werden auch entsprechende Managementtechniken und Sozialkompetenzen vermittelt.

Durch die Case Studies in drei Modulen werden neben den fachlichen auch persönliche und soziale Kompetenzen gestärkt. Die Case Studies sind eine optimale Möglichkeit, das Erlernte in den zugehörigen Modulen praktisch anzuwenden. In kleinen Teams werden einzelne Szenarien bearbeitet. Dabei stoßen verschiedene Denkansätze aufeinander, die diskutiert werden, um am Ende eine praxisrelevante Lösung in der Gruppe zu finden. Auch die Entscheidungskompetenzen werden geschult. Zudem bieten die Case Studies den Studierenden die Chance, Problemstellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Theoretisches Wissen wird mit den erarbeiteten Analysen verknüpft, um das jeweilige Szenario zu verstehen und zu erklären. Case Studies bereiten durch das Arbeiten im Team auch sehr gut auf den späteren Berufsalltag vor. Auch eine Gruppenpräsentation des Ergebnisses gehört zur Case Studie dazu.

Die Absolventen des Studiengangs Applied AI for Digital Production Management sind dazu in der Lage, Arbeitsergebnisse strukturiert zu präsentieren und vor einem Fachpublikum zu diskutieren. Darüber hinaus sind die Absolventen dazu befähigt, sich

selbst zu organisieren und Teamfähigkeit sowie hohe Führungskompetenz bei interdisziplinärer Zusammenarbeit zu zeigen.

4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielmatrix

Die einzelnen Module, ihre Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kompetenzen sind in den Modulhandbüchern für den Masterstudiengang beschrieben.

In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Modulen und den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Zielen im Masterstudiengang hergestellt.

Zielmatrix der Module im Masterstudiengang „ Applied AI for Digital Production Management “												
Modul	Ziele											
	Kenntnisse				Fähigkeiten				Kompetenzen			
	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen	ingenieurwissenschaftliche Methodik	Ingenieurpraxis und Produktentwicklung	Überfachlich	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen	ingenieurwissenschaftliche Methodik	Ingenieurpraxis und Produktentwicklung	Überfachlich	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen	ingenieurwissenschaftliche Methodik	Ingenieurpraxis und Produktentwicklung	Überfachlich
Modul MDM-1 Machine Learning and Deep Learning in Production and Logistic	x	x	xx		x	x	xx		x	x	xx	
Modul MDM-2 Data Management		x	xx			x	xx			x	xx	
Modul MDM-3 Production and Logistic Management			xx				xx	xx			xx	
Modul MDM-4 IT and Cyber-Security		xx	x			xx	x			xx	x	
Modul MDM-5 Digital Tools in Development and Production		xx	xx			xx	xx			xx	xx	
Modul MDM-6 Case Study "AI Project"			xx	xx			xx	xx		xx	xx	xx
Modul MDM-7 Technology and Innovation Management	x	xx	xx		x	xx	xx		x	xx	xx	
Modul MDM-8 Advanced Intelligent Systems		xx	xx			xx	xx			xx	xx	
Modul MDM-9 Case Study Intelligent Systems in Production			xx	xx			xx	xx			xx	xx
Modul MDM-10 Digital Production Systems		xx	xx			xx	xx			xx	xx	
Modul MDM-11 Case Study Production Systems			xx	xx			xx	xx			xx	xx
Modul MDM-12 Quality and Sustainability	x	xx	xx		x	xx	xx		x	xx	xx	
Modul MDM-13 Subject-related elective course (FWP)		x	xx	x		x	xx	x		x	xx	x
Überfachlicher Bereich												
Modul MDM-14 Master module			xx	xx			xx	xx			xx	xx

Legende: xx starker Bezug; x mittlerer Bezug